

**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

November / novembre / noviembre 2006

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN B

**Higher Level
Niveau Supérieur
Nivel Superior**

Paper / Épreuve / Prueba 2

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IBCA ist **verboten**.*

1. Sie haben mit Enttäuschung festgestellt, dass unter den verschiedenen Werken, die in Ihrer Schule für Weltliteratur in A1 Sprachen gelesen wurden, keine Werke von deutschsprachigen Schriftstellern dabei waren. Schreiben Sie eine E-Mail an alle A1 Lehrer. Empfehlen Sie ein deutschsprachiges Werk und erklären Sie, warum es sich für den Kurs ‘Weltliteratur’ besonders gut eignet.

Textsorte: E-mail

Kommunikationsziel: Formelle schriftliche Interaktion

Kriterium A: Sprache

s. Language B Guide Seiten 56-57

Kriterium B: Kultur und Interaktion

Register: Da man wahrscheinlich nicht alle A1 Lehrer kennen würde, sollten Sprache und Stil formell bleiben. Obwohl Begrüßung und Briefschlussformeln nicht unbedingt vorhanden sein müssen, muss der Text als E-Mail erkennbar sein, um mehr als 4 Punkte zu bekommen. Sprache und Stil sollten auch durch einheitlich sein, um den oberen Bereich der Notenskala von 9 bis 10 Punkten zu erreichen. Die Sprache soll nüchtern sein, aber die besten Kandidaten werden auch ihre Begeisterung und Überzeugung ausdrücken.

Kriterium C: Botschaft

Eine gewisse Entwicklung muss vorhanden sein:

- Warum man schreibt (keine deutschsprachigen Werke im Schulprogramm)
- Etwas zum empfohlenen Schriftsteller und Werk (kurze Zusammenfassung wäre hier angebracht). Etwas zur Thematik des Werkes.
- Warum das Werk sich für Weltliteratur eignet mit ein paar Beispielen

Die besten Kandidaten (9-10 Punkte) werden alle drei Teile ausführlich abdecken. Um den mittleren Bereich der Notenskala zu erreichen (5-6) Punkte, muss man mindestens zwei der obengenannten Bereiche bearbeiten.

s. Language B Guide Seiten 56-59

2. **In den letzten Ferien haben Sie ein kurzes Berufspraktikum gemacht, wobei Sie für zwei Tage bei der Arbeit eines Journalisten Ihrer örtlichen Zeitung hospitierten. Schreiben Sie einen Artikel für die Zeitung, in dem Sie die Vorteile und Nachteile der Arbeit eines Journalisten erörtern.**

Textsorte: Artikel für eine Zeitung

Kommunikationsziel: Sachliche Erklärung

Kriterium A: Sprache

s. Language B Guide Seiten 56-57

Kriterium B: Kultur und Interaktion

Um den oberen Bereich der Notenskala von 5 bis 10 Punkten zu erreichen muss der Text ein Artikel sein mit formeller, klarer Sprache und evl. (aber nicht unbedingt) mit einer Überschrift.

Kriterium C: Botschaft

Die besseren Artikel (5-10 Punkte) werden:

- Eine Einleitung haben (Berufspraktikum, beim Journalisten hospitieren)
- Die wichtigsten Aktivitäten schildern
- etwas zu jeder Aktivität kommentieren – positiv oder negativ (spannend, langweilig, Routine usw)
- Vorteile und Nachteile abwägen und zu einer Schlussfolgerung kommen
- Evl. sich bei dem Journalisten bedanken

Schwache Kandidaten (0-4) Punkte werden nur erzählen, was sie gesehen haben, ohne Kommentar.

s. Language B Guide Seiten 56-59

3. **Eine Tierschutzorganisation hat einen Aufsatzwettbewerb für Schüler ausgeschrieben. Das Thema ist: „Tiere haben genau die selben Rechte wie Menschen.“ Schreiben Sie Ihren Aufsatz.**

Textsorte: Aufsatz

Kommunikationsziel: Ausgegliche Argumentation

Kriterium A: Sprache

s. Language B Guide Seiten 56-57

Kriterium B: Kultur und Interaktion

Register – formell, sachlich. Auch wenn man eine sehr klare Meinung zum Thema hat, bekommt man nur die besseren Noten (5-10), wenn die Sprache und Argumentation nüchtern bleiben. Die besten Kandidaten (9-10 Punkte) werden mit rhetorischen Mitteln ihre Überzeugung äußern können.

Kriterium C: Botschaft

Man bekommt nur die besseren Noten (5-10), wenn eine klare Gliederung vorhanden ist mit Einleitung, einer Untersuchung des Themas aus mehreren Perspektiven mit angemessenen Beispielen. Cleveren Kandidaten wird es klar sein, dass die Sponsoren des Wettbewerbs nur eine Schlussfolgerung erwarten werden ... und sie ihnen geben! (was aber nicht extra belohnt wird.)

s. Language B Guide Seiten 56-59

4. Sie waren gestern Abend mit guten Freunden in der Stadt. Einer der Freunde hat ziemlich viel getrunken und zu Ihrem Entsetzen, und nicht zum ersten Mal, ist er dann nach Hause gefahren, obwohl Sie und Ihre anderen Freunde alles mögliche getan haben, um ihn davon abzubringen. Sie wollen ihm eine letzte Chance geben. Schreiben Sie ihm einen Brief, in dem Sie ihm von Ihren großen Sorgen erzählen, aber es ihm auch klar machen, was Sie tun werden, wenn er es nochmal macht.

Textsorte: Informeller Brief

Kommunikationsziel: Informelle schriftliche Interaktion

Kriterium A: Sprache

Die besten Kandidaten (9-10 Punkte) werden die Imperativform beherrschen.

siehe Language B Guide Seiten 56-57

Die Sprache kann und soll durchaus informell sein, auch mit Umgangssprache (aber nicht unanständig). Der Text sollte überzeugend wirken, und die besseren Kandidaten (5-10 Punkte) werden verschiedene Emotionen ausdrücken können, u.a Ärger, Frust, Enttäuschung, Resignation usw.

Kriterium B: Kultur und Interaktion

Der Text muss eindeutig ein Brief sein, mit Begrüßung und Schlussformeln, um mehr als 4 Punkte zu bekommen. Die besseren Kandidaten (5-10 Punkte) werden über einen Wortschatz verfügen, der es ihnen ermöglicht, eine Vielfalt an Gefühlen und Reaktionen auszudrücken.

Kriterium C: Botschaft

Um die besten Noten zu bekommen darf der letzte Teil nicht vergessen werden.

s. Language B Guide Seiten 56-59

5. Sie kommen nach Hause und ein Mann steigt gerade in ein Ihnen unbekanntes Auto ein, das vor Ihrem Haus steht. Der Mann hat eine große Tasche in der Hand. Sie betreten das Haus und sehen sofort, dass eingebrochen worden ist. Sie laufen aus dem Haus aber das Auto fährt schnell ab. Sie stellen fest, was gestohlen worden ist und rufen die Polizei an, die einen ausführlichen schriftlichen Bericht von Ihnen verlangt. Schreiben Sie Ihren Bericht.

Textsorte: Bericht

Kommunikationsziel: Sachliche Erzählung

Kriterium A: Sprache

s. Language B Guide Seiten 56-57

Kriterium B: Kultur und Interaktion

Register – formell, sachlich und nüchtern. Um mehr als 4 Punkte zu bekommen, muss man den Text als Bericht erkennen.

Kriterium C: Botschaft

Um den oberen Bereich der Notenskala (5-10 Punkte) zu erreichen, muss man:

- Erzählen, was man vor dem Haus gesehen hat (mit Beschreibung des Autos, des Unbekannten, evl. auch des Fahrers)
- Erklären wie/wo eingebrochen wurde
- Die gestohlenen Sachen auflisten (evl. mit Wert)

Wenn zwei der obigen fehlen, kann man nicht mehr als 5 Punkte bekommen

s. Language B Guide Seiten 56-59

6. **Ihr(e) Freund(in) hat zwei ungewöhnliche Haustiere, eine Schlange und eine Ente. Um ihm/ihr eine Freude zu machen, schreiben Sie eine Fabel, in der die beiden Tiere die Hauptcharaktere sind. Nicht vergessen: eine gute Fabel hat immer eine Moral am Ende.**

Textsorte: Eine kurze Geschichte

Kommunikationsziel: Fantasiervolle Erzählung

Kriterium A: Sprache

s. Language B Guide Seiten 56-57

Kriterium B: Kultur und Interaktion

Um mehr als 4 Punkte zu bekommen, muss der Text eine Geschichte sein. Die Geschichte sollte klar sein und fließen.

Kriterium C: Botschaft

Logischer Aufbau mit Anfang, Mitte, Schluss wird erwartet, um den oberen Bereich der Notenskala zu erreichen (5-10 Punkte), auch eine halbwegs interessante Handlung. Die besten Kandidaten werden auch an die Moral gedacht haben (ohne Moral nicht mehr als 4 Punkte), auch wenn sie schwach ist.

s. Language B Guide Seiten 56-59
